

SPD StadtratsfraktionSpeyer - Gutenbergstraße 11 - 67346 Speyer

Herrn Oberbürgermeister
Hansjörg Eger
Maximilianstraße 100

67346 Speyer

Anfrage: Architektur pädagogischer Einrichtungen

Speyer, den 02.03.2016

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten Sie, die folgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Stadtrates am 16.03.2016 zu setzen:

Speyer ist eine Stadt der allgemeinen Bildung. Von der Krippe bis zu den weiterführenden Schulen stellt die Stadt als Schulträger eine große Infrastruktur bereit. In Planung sind darüber hinaus neue Schulgebäude und Einrichtungen für Kindertagesstätten, um dem steigenden Bedarf gerecht zu werden. Der Anspruch an Schulen und Kindergärten als herausragendem Bestandteil der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen ist gerade durch den Ausbau und die Inanspruchnahme von Ganztageseinrichtungen in den letzten Jahrzehnten enorm gestiegen. Aber auch andere gesellschaftliche Entwicklungen stellen die Bildungs- und Betreuungseinrichtungen vor neue Herausforderungen. Pädagogische Behörden, die Fachwissenschaften und vor allen Dingen die Erzieher/innen und Lehrer/innen reagieren mit neuen Konzepten, um diesem Anspruch gerecht zu werden. Auch die Architektur bietet innovative Raumkonzepte, die den neuen Anforderungen gerecht werden sollen, denn mehr denn je sollte auch der Aufbau von Kita- und Schulgebäuden in seiner Funktionalität der schulischen Bildung und der sozialen Entwicklung von Kindern gerecht werden. In Speyer ist jedoch an jüngeren Bauten zu beobachten, dass sich Gebäude- und Raumkonzepte kaum sichtbar verändern, ja gar auf einem Stand der 60/70er- Jahre stehen zu bleiben scheinen und in vielen Dingen nicht wirklich durchdacht sind.

Gerade angesichts des Baus neuer Kita- und Schulgebäude stellen wir folgende Fragen:

1. Welche Gebäude- und Raumkonzepte liegen dem Bau neuer Kita- und Schulgebäude zu Grunde?
2. Erkundigt sich die Verwaltung in der Planungsphase nach alternativen Raumkonzepten, bzw. werden diese in Erwägung gezogen?
3. Wann wurde das letzte Mal die Planung eines entsprechenden Gebäudes im Bauausschuss vorgestellt, bzw. besprochen?
4. Werden die betroffenen Schulen und Kitas in die Planung miteinbezogen?
5. Wird seitens der Verwaltung Rückmeldung von betroffenen Personengruppen aus bereits bestehenden Gebäuden eingeholt, bzw. wird die eigene Planung und Umsetzung evaluiert?

Mit freundlichen Grüßen

Walter Feiniler

Johannes Seither

Philipp Brandenburger

Fraktionsvorsitzender

eingegangen per E-Mail